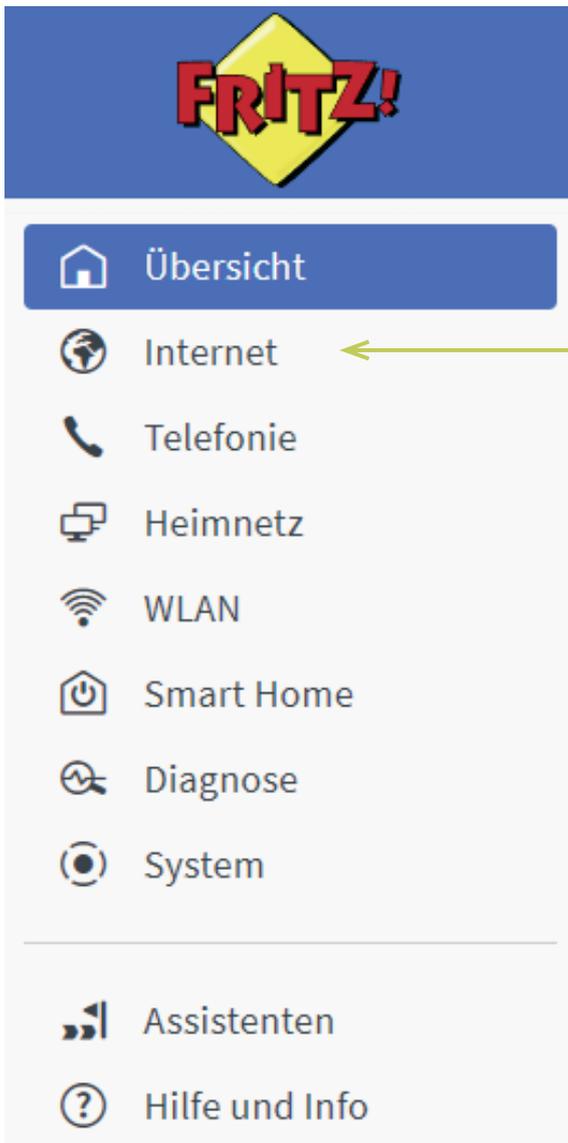




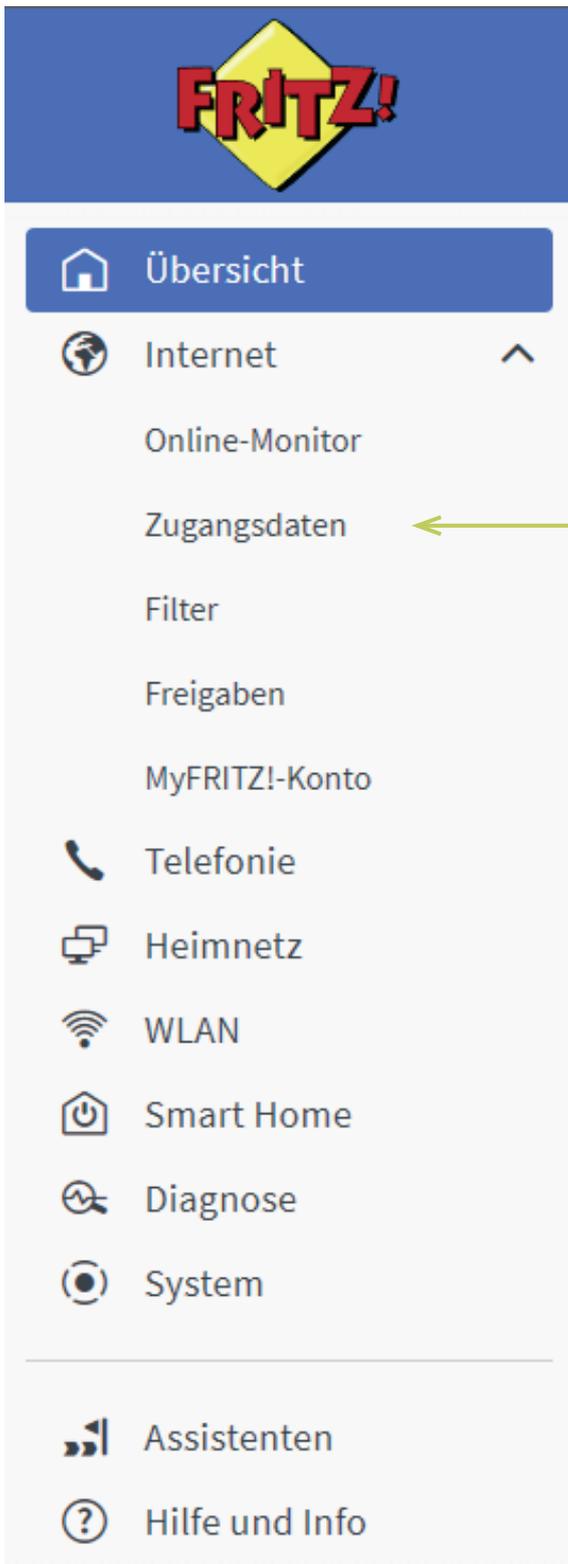
Anleitung zur Einrichtung eines FTTC- Internetanschlusses mit Telefonie

Schritt 1: Internet



Klicken Sie auf der linken Seite auf: „Internet“.

Schritt 2: Internet



Nachdem Sie auf Internet geklickt haben, öffnet sich ein Dropdownfeld.

Klicken Sie hier auf „Zugangsdaten“.

Schritt 3: Internet

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter: Bitte wählen ...

- Bitte wählen ...
- dbn
- Telekom
- 1&1 Telecom GmbH
- Vodafone
- o2
- Wisotel
- weitere Internetanbieter

Übernehmen Verwerfen

Klicken Sie auf „Bitte wählen“. Wählen Sie danach ganz unten „weitere Internetanbieter“ aus.

Schritt 4: Internet

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter: weitere Internetanbieter

- Bitte wählen ...
- constar
- Deutsche Glasfaser
- Drillisch Online GmbH
- EWE - swb - osnatel
- easybell
- freenet Internet
- htp
- inexio / QUIX / BayernDSL / symbol
- M-net
- NetCologne / NetAachen
- Plusnet
- Thüringer Netkom
- WOBKOM GmbH
- anderer Internetanbieter
- vorhandener Zugang über LAN
- vorhandener Zugang über WLAN
- Mobilfunkanbieter

Übernehmen Verwerfen

Klicken Sie auf „Bitte wählen“. Wählen Sie danach ganz unten „anderer Internetanbieter“ aus.

Schritt 5: Internet

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZINAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter weitere Internetanbieter

anderer Internetanbieter

Name 1. Tragen Sie den Namen ein „echt schnell“.

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Nein

Übernehmen Verwerfen

2. Setzen Sie den Punkt bei „Anschluss an einen DSL-Anschluss“.

Schritt 6: Internet

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZINAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Nein

1. Es werden keine Zugangsdaten benötigt.

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Verbindungseinstellungen ändern

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen Verwerfen

2. Klicken Sie auf: „Verbindungseinstellungen ändern“.

Schritt 7: Internet

1. Nachdem Sie auf „Verbindungseinstellungen ändern“ gedrückt haben, öffnet sich ein weiteres Dropdownfeld.

2. Die Zwangstrennung können Sie selbstständig bestimmen (Dauer ca. 4 Sek).

3. Setzen Sie den Haken bei „VLAN für den Internetzugang verwenden“.

4. Tragen Sie die VLAN-ID 7 ein PBit bleibt weiterhin bei 0.

5. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

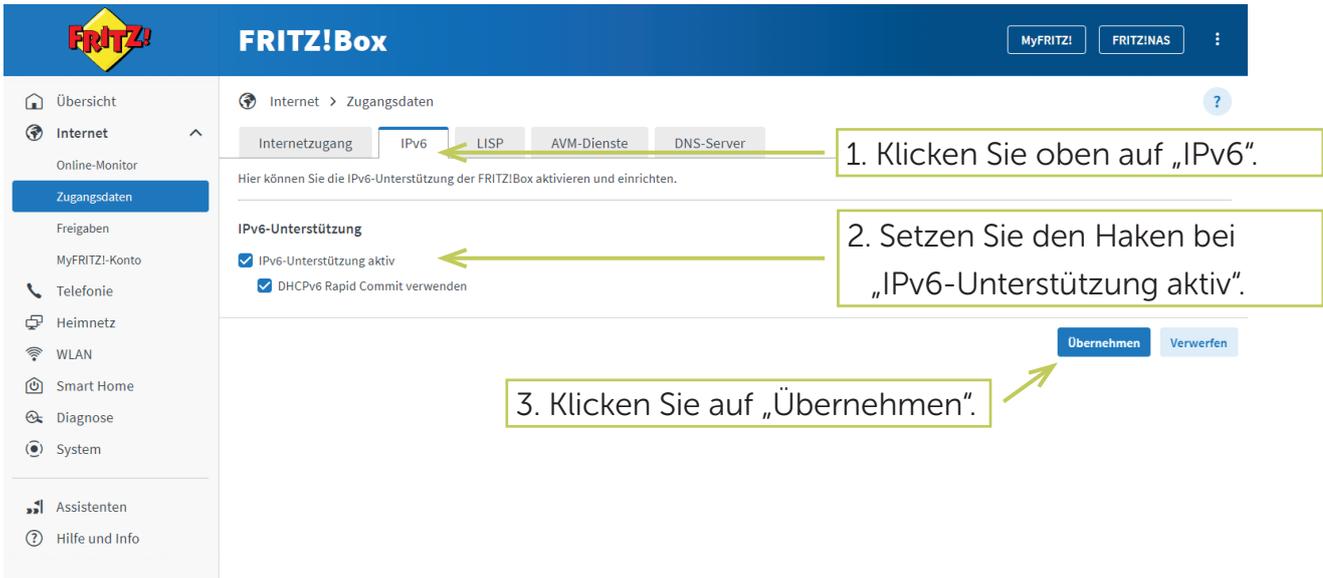
Schritt 8: Internet

Speichern der Einstellungen

Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen. Im weiteren Verlauf wird Ihre Internetverbindung geprüft.

Klicken Sie auf „OK“.

Schritt 9: Internet



FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Hier können Sie die IPv6-Unterstützung der FRITZ!Box aktivieren und einrichten.

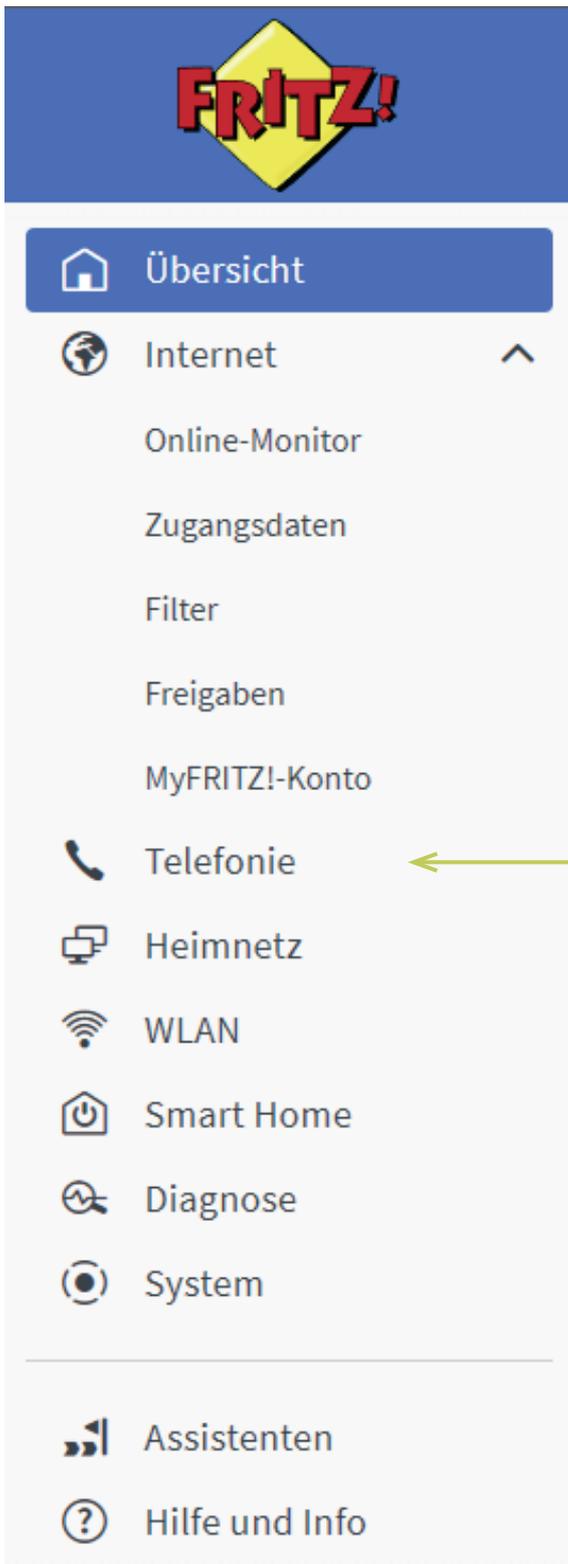
IPv6-Unterstützung

- IPv6-Unterstützung aktiv
- DHCPv6 Rapid Commit verwenden

Übernehmen Verwerfen

1. Klicken Sie oben auf „IPv6“.
2. Setzen Sie den Haken bei „IPv6-Unterstützung aktiv“.
3. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

Schritt 10: Telefonie



Klicken Sie auf der linken Seite in der Übersicht auf „Telefonie“ danach auf „Eigene Rufnummern“.

Schritt 11: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschlusseinstellungen Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anbieter	Vorauswahl
Es sind keine Rufnummern eingerichtet.			

* modifizierter "Anderer Anbieter"

Liste drucken Neue Rufnummer

Es erscheint eine Übersicht, in der Ihre bisher eingerichteten Rufnummern hinterlegt sind.

Schritt 12: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschlusseinstellungen Sprachübertragung

Hier können Sie spezielle Telefonieeinstellungen vornehmen.

Standortangaben

Land: Deutschland

Landesvorwahl: 00 49

Ortsvorwahl: 0 7171

Ersatzverbindung

Ersatzverbindung verwenden
Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.

Hinweis:
Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.

Sicherheit

Nutzung von Internettelefonie aus dem Heimnetz unterbinden
IP-Telefone und Anwendungen dürfen aus dem Heimnetz keine ein- und ausgehenden Telefonate führen. Diese Option aktiviert in der FRITZ!Box einen Filter für ausgehende SIP-Pakete insbesondere zum Schutz vor Schadsoftware. An der FRITZ!Box eingerichtete Telefoniegeräte sind weiterhin uneingeschränkt nutzbar.

Anzahl der ausgehenden Anrufe ins Ausland begrenzen
Bei aktivierter Option "Anzahl der Anrufe ins Ausland begrenzen" überbricht die FRITZ!Box dauerhaft die Anzahl ausgehender Rufe ins Ausland. Bei untypisch hoher Nutzung von Auslandsrufnummern erzeugt die FRITZ!Box zunächst eine Mitteilung, mit der auf die untypisch hohe Nutzung hingewiesen wird. Hält die untypisch hohe Nutzung länger an, richtet die Rufsperrung für ausgehende Rufe ins Ausland ein. Eine automatisch erstellte Rufsperrung kann jederzeit unter Telefonie > Rufbehandlung > Rufsperrungen wieder gelöscht werden.

Übernehmen Verwerfen

Klicken Sie auf „Anschlusseinstellungen“ und scrollen nach ganz unten.

Schritt 13: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern **Anschlusseinstellungen** Sprachübertragung

1. Klicken Sie auf „Einstellungen ändern“ scrollen Sie nach ganz unten.

2. Klicken Sie auf „Verbindungseinstellungen für DSL/WAN“.

Telefonieverbindung

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

Einstellungen ändern ▲

Hinweis:
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldedaten geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfiguration der Rufnummern können Sie im Bereich "Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern" vornehmen.

Faxübertragung auch mit T.38
Wenn Ihr Telefonanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle ▼

Verbindungseinstellungen für DSL/WAN ▲

VLAN für Internettelefonie wird benötigt
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonanbieter.

Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

Übernehmen Verwerfen

Schritt 14: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern **Anschlusseinstellungen** Sprachübertragung

1. Setzen Sie den Haken bei „VLAN für Internettelefonie wird benötigt“ und tragen die VLAN-ID 6 ein. PBit bleibt bei 0.

2. Setzen Sie den Haken bei „Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)“.

3. Setzen Sie den Punkt auf „Nein“.

4. Wählen Sie „IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen“ aus.

5. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle ▼

Verbindungseinstellungen für DSL/WAN ▲

VLAN für Internettelefonie wird benötigt
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonanbieter.

VLAN-ID

PBit

Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Nein

Wählen Sie diese Option nur dann, wenn Sie für die separate Telefonverbindung keine Zugangsdaten benötigen.

IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen

IP-Adresse manuell festlegen

Übernehmen Verwerfen

Schritt 15: Telefonie

Schritt 16: Telefonie

***Rufnummer für die Anmeldung**
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

****Interne Rufnummer in der Fritz!Box**
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Schritt 17: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZINAS

Rufnummer eintragen

12345 12345

Weitere Rufnummer

***Rufnummer für die Anmeldung**
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

****Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername: SIP - Benutzer (siehe SIP-Datenblatt)

Authentifizierungsname: (bleibt leer)

Kennwort: SIP - Passwort (siehe SIP-Datenblatt)

Registrar: sip.echtschnell.de

Proxy-Server: (bleibt leer)

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl: []

[Weitere Einstellungen](#)

1. Tragen Sie Ihre Zugangsdaten ein.

2. Wenn Sie keine Anfrage zur Ortsvorwahl erhalten, müssen Sie nur die Zugangsdaten eintragen.

3. Klicken Sie auf „Weitere Einstellungen“.

Weiter Abbrechen

Schritt 18: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZINAS

Rufnummer eintragen

Registrar: sip.echtschnell.de

Proxy-Server: (bleibt leer)

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl: []

Weitere Einstellungen

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung: Automatisch

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Weitere Einstellungen zur Verbindung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, akk anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über: Nur via IPv4

Transportprotokoll: Automatisch

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol: RTP/AVP

1. Sollte der Haken bei „Anmeldung immer über eine Internetverbindung“ gesetzt sein, entfernen Sie diesen.

2. Klicken Sie auf „weiter“.

Weiter Abbrechen

Schritt 19: Telefonie

Rufnummern speichern

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	12345
Benutzername	SIP - Benutzer (siehe SIP-Datenblatt)
Registrar	sip.echtschnell.de

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.

Einrichtung der Rufnummer nach dem "Übernehmen" prüfen

Zurück Weiter Abbrechen

Klicken Sie auf „Weiter“. Die Daten werden gespeichert und eine Prüfung der Rufnummern durchgeführt. Nach der erfolgreichen Prüfung wird Ihnen die Rufnummer in der Tabelle mit dem „Status“ grün angezeigt.

Bei mehreren Rufnummern wiederholen Sie diesen Vorgang.

Schritt 20: Telefonie

Übersicht Internet **Telefonie** Anrufe Anrufbeantworter Telefonbuch Weckruf Fax Rufbehandlung **Telefoniegeräte** Eigene Rufnummern

Telefonie > Telefoniegeräte

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte anzeigen und bearbeiten.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	Rufnummer ankommend	Status	Werkzeuge
Telefon	FON 1	-	alle	**1	[Bearbeiten] [Löschen]
Anrufbeantworter	integriert	-	alle	**600	[Status] [Bearbeiten] [Löschen]

1. Klicken Sie auf „Telefonie“.

2. Klicken Sie auf auf „Telefoniegeräte“.

Schritt 21: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZINAS

Telefonie > Telefoniegeräte

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte wie Telefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte und Türsprechanlagen einrichten und bearbeiten.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	Rufnummer ankommend	intern	
Telefon	FON 1	-	alle	**1	
Anrufbeantworter	integriert	-	alle	**600	

Liste drucken Neues Gerät einrichten

Klicken Sie auf den Stift rechts, um den Anschluss der FRITZ!Box zu konfigurieren.

Schritt 22: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZINAS

Telefoniegerät am Anschluss FON 1

Telefon Klingelsperre Merkmale des Telefoniegerätes

Hier können Sie die Rufnummern für diesen Anschluss vergeben.

Telefon am Anschluss FON 1

Bezeichnung:

Ausgehende Anrufe

Ankommende Anrufe

auf alle Rufnummern reagieren
 nur auf folgende Rufnummern reagieren

12345
 12345
 12345

Übernehmen Verwerfen

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer für „ausgehende Anrufe“, durch Klicken auf das Feld, aus.

2. Setzen Sie den Punkt bei „nur auf folgende Rufnummern reagieren“ und wählen die Rufnummer aus.

2. Klicken Sie auf „Übernehmen“.